

spitzen Thurm, auf dem Giebel ein kleines Kreuz und an seiner rechten Seite einen chorartigen Kapellenanbau. Sein Fuss wird von einem Fluss oder Schlossgraben bespült, zu welchem rechts unter einem Thore eine Treppe herabführt. Links vorn steht ein Marienhäuschen, an dessen Sockel Wiegmann's Zeichen angebracht ist. Wir lesen im Unterrand: *Julius Buddeus excudit*, darunter den Namen *Wiegmann*, tiefer unten Schulgen-Bettendorff's Adresse.

I. Abdrücke. Vor aller Schrift.

II. Mit den beiden Adressen, aber vor Wiegmann's Namen.

III. Mit diesem Namen.

Die Aetz- oder Probedrucke sind vor der Luft, vor dem Zeichen Wiegmann's etc. Auf dem Boden vorn sind einige weisse Flecken, wo das Scheidewasser nicht geätzt hat.

Lithographien.

4—9. 6 Bl. Album von Hannover.

ALBUM VON HANNOVER GEZ. U. LITH. von R. WIEGMANN. HANNOVER in der *Schraderschen Hof-Kunsthandlung*. Interessante Ansichten alterthümlicher Bauten, jedes Blatt, mit mehrfachen Einfassungslinien, 7" 5" h. und 5" 11" br. Sie tragen folgende Unterschriften, links: *Nach der (d.) Natur auf Stein gez. v. R. Wiegmann.*, rechts: *Gedr. i. d. (der) Gieré'schen Hof-Steindr. (uckerei) in Hannover.*, in der Mitte die Aufschriften und darunter die Adresse von Schrader. Der Umschlag enthält eine ebenfalls von Wiegmann lithographirte Ansicht des Aegidien-Portals.

4. DAS ZEUGHAUS (EHEMALS BEGUINENKLOSTER).

Im Hintergrunde mit einem runden Thurme.

5. DIE AEGIDIIKIRCHE UND DIE ALTE CANZEL.

Die Kirche, nur mit dem Chor sichtbar, liegt zur Rechten. Ein Priester und drei Figuren schreiten zur Thür hinein.

6. MARKTKIRCHE (SCT. GEORGII und JACOBI).

Innenansicht. Ein altes in der Bibel lesendes Mütterchen, begleitet von einem Kinde, sitzt rechts in einem Kirchenstuhl.